

**Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 1.12.2015

**Städtebaufördermittel für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität
am Pasinger Marienplatz**

Antrag:

Das Planungsreferat der Landeshauptstadt München wird gebeten, Städtebaufördermittel für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Pasinger Marienplatz zu beantragen.

Mit den Fördermitteln sollten verschiedene Vorschläge einer möglichen Möblierung eingeholt werden sowie nach Rücksprache mit dem BA 21 ein Vorschlag im Frühjahr 2016 umgesetzt werden.

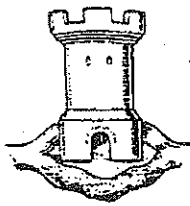
Begründung:

Der Pasinger Marienplatz lädt trotz Neugestaltung noch nicht wirklich zum Verweilen ein.

Damit dieser Platz so gut angenommen wird, wie z. B. der neu gestaltete Rathausvorplatz, muss noch für eine erhöhte Aufenthaltsqualität durch Sitzmöbel und Begrünung gesorgt werden. Außerdem sollte durch die Möblierung das Fahren über den Platz verhindert werden. Die Möblierung und Begrünung muss versetzbar sein, da der Platz gelegentlich zu Marktzwecken genutzt werden sollte. Außerdem müssen die Feuerwehrezufahrten beachtet werden.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin der SPD

Dr. Rüdiger Schaar
Mitglied im BA 21



**Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 1.12.2015

Leerung der Wertstoffcontainer nach Weihnachten und Neujahr

Antrag:

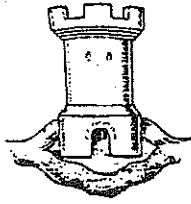
Die Stadtverwaltung wird gebeten, mit dem Entsorger, der die Wertstoffcontainer im 21. Stadtbezirk leert, Kontakt aufzunehmen, damit die Wertstoffcontainer dieses Jahr umgehend nach Weihnachten und Neujahr geleert werden.

Begründung:

In den letzten Jahren wurden von der Bevölkerung an den Festtagen emsig Wertstoffe aller Art gesammelt und angesichts der Überfüllung der Wertstoffcontainer um diese am Boden abgelegt. Da dieses zwar nicht korrekte, aber wahrscheinlich unvermeidliche Verhalten vermutlich auch heuer nicht zu vermeiden ist, sollte der zuständige Entsorger für entsprechende Vorkehrungen sorgen.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin der SPD

Christian Müller
2. stellv. Bezirksausschussvorsitzender



**Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung

am 1. Dezember 2015

Parken von Fernbussen am Bertha-von-Suttner-Weg

Antrag:

Die Landeshauptstadt München bzw. das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, das Parken von Fernbussen am Bertha-von-Suttner-Weg mit der Aufstellung von Gebotsschildern „nur PKW“ zu verhindern.

Begründung:

Seit einiger Zeit parken regelmässig an den Parkplätzen an dem Bertha-von-Suttner-Weg, von der Pippinger Straße bis Bergsonstraße, Fernbusse.

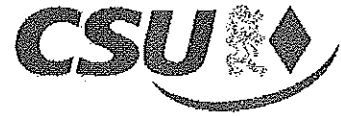
Damit entfällt für die PKWs notwendiger Parkraum, so dass die PKW-Parkplätze, die noch zur Verfügung stehen, für den erhöhten Parkdruck in dieser Straße nicht ausreichend sind. Der Parkdruck entsteht auch durch die Besucher des Schlosses Blütenburg, des Kindergartens und des Caritas-Zentrums an der Pippinger Straße.

Eine alternative Parkmöglichkeit für Fernbusse z.B. zum Zweck der Ruhezeiteinhaltung wäre an der nur wenige Meter entfernten Raststätte „Pippinger Flur“.

Graciela de Cammerer
Vorsitzende UA-Soziales

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin

11.4.



ANTRAG

an den BA 21 zur Sitzung am 01.12.2015

Parkplätze am Berta-von-Suttner-Weg

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Parkplätze am Berta-von-Suttner-Weg / Pippinger Straße mit dem entsprechenden Verkehrszeichen "nur für PKW" zu beschildern.

Begründung:

In den letzten Wochen werden die Parkplätze südlich des Berta-von-Suttner-Weges durch Fernbusse, die längs in Ost- / Westrichtung parken, blockiert, so dass sie von PKW nicht benutzt werden können. So blockierten unter anderem am Sonntag, den 22.11.2015 zwei Busse alle Parkplätze auf der Südseite des Weges, so dass PKW dort keinen Platz mehr fanden.

Die Parkplätze südlich und nördlich des Berta-von-Suttner-Weges sind für die vielen Besucher von Schloss Blumenburg und des Durchblickparks geschaffen worden.

Pasing - Obermenzing, den 28.11.2015

Frieder Vogelsgesang
Fraktionssprecher

Roland Schichtel



U.S.

ANTRAG

an den BA 21 zur Sitzung am 01.12.2015

Planungen Bauseweinallee 8

- Die Stadt München wird aufgefordert, den BA 21 kurzfristig über den aktuellen Sachstand / Planungsstand einer möglichen Bebauung an der Bauseweinallee 8 zu informieren.
- Eigentümer / Investor / Maßnahmenträger werden in den UA Planung eingeladen.
- Der BA hält an seiner langjährigen Forderung fest, dass im Zusammenhang mit einer Bebauung des Grundstücks auch die barrierefreie Erschließung des S-Bahn-Haltepunkts Obermenzing gelöst werden muss.

Begründung:

Seit vielen Jahren bereits steht das Grundstück Bauseweinallee 8 in der Diskussion, beginnend mit der Forderung aus der Bürgerschaft und seitens des Bezirksausschusses nach einer barrierefreien Erschließung des S-Bahn-Haltepunktes Obermenzing und hierzu geeigneten Stellplatzmöglichkeiten. Mehrere Runde Tische fanden seither statt, ein potentieller Investor hat verschiedene Planungsvorschläge unterbreitet. Unter anderem war eine Kooperation zwischen der Wohnhilfe e.V. und dem Sozialreferat der Landeshauptstadt München angedacht. Hierzu wurde 2009 ein Konzept für sozial betreutes Wohnen diskutiert.

Das Grundstück an den Bahngleisen mit Zugang über die Bauseweinallee 8 wurde mittlerweile im September 2015 durch den bisherigen Besitzer in Anbetracht langjähriger ergebnisloser Verhandlungen weiter verkauft.

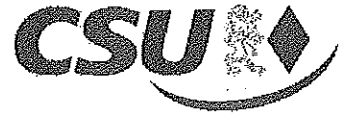
Im Oktober 2015 wurde bekannt, dass auf dem Grundstück ein Neubau mit 280 Plätzen für den Wohnungslosenbereich geplant ist, auf einem angrenzenden Nachbargrundstück ist eine Kindertageseinrichtung vorgesehen.

Dem Bezirksausschuss ist bisher weder der neue Eigentümer bekannt, noch die Ausgestaltung der nun vorgesehenen Bebauung. Auch die benachbarte Wohnhilfe e.V. ist in die aktuellen Planungen nicht eingebunden.

Pasing - Obermenzing, den 28.11.2015

Frieder Vogelsgesang, Fraktionssprecher

Claudia Fürst, Oliver Kortner, Franziska Miroshnikoff, Stephan Pilsinger, Roland Schichtel



ANTRAG

an den BA 21 zur Sitzung am 01.12.2015

Änderung von Hinweisschildern auf der A 99 und A 8

Der Bezirksausschuss fordert weiterhin die Durchführung eines Anhörungsverfahrens hinsichtlich einer möglichen Änderung von Hinweisschildern auf der A8 / A99. Das KVR wird aufgefordert dieses Anhörungsverfahren einzuleiten.

In einem ersten Schritt findet alsbald die am 18.11.2014 vereinbarte weitere gemeinsame Sitzung der Bezirksausschüsse 21, 22 und 23 mit dem KVR statt, um die erforderlichen Änderungen an der Beschilderung konkret gemeinsam festzulegen.

Begründung:

Seit 2009 befasst sich der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing mit der Beschilderung der A8 / A99. Ein zu Absatz 1 gleichlautender Antrag wurde mit Datum vom 22.12.2010 zur BA-Sitzung am 11.01.2011 gestellt.

Nach weiterem umfangreichem Schriftverkehr und mehreren Befassungen mit der Thematik fand am 18.11.2014 das seinerzeit zu diesem Zweck geforderte Abstimmungsgespräch mit dem BA 22 und dem BA 23 im Rahmen einer Sondersitzung unter Beteiligung des KVR und der IG Alte Allee / Bergsonstraße statt. In dieser gemeinsamen Sitzung stellten alle Vertreter der BAs fest, dass zur Zeit der Erstellung der Beschilderung das nachgeordnete Straßennetz noch nicht fertiggestellt war. Ebenso gab es das Lkw-Führungskonzept der LH München noch nicht. Dies ist nach Ansicht der damals Anwesenden eine Änderung der gesamten Situation und macht eine entsprechende Anpassung der Wegweisung über das Hauptstraßennetz erforderlich.

München, 21.11.2015

Frieder Vogelsgesang
Fraktionssprecher

u.v.



ANTRAG

an den BA 21 zur Sitzung am 01.12.2015

Seniorenwohnen in Obermenzing

Die LH München wird aufgefordert, im Stadtteil Obermenzing des Stadtbezirks 21 ein Projekt für Senioren-Wohnen zu planen und zu realisieren bzw. ein Planungskonzept zu entwickeln und mit möglichen Trägern Gespräche aufzunehmen.

Begründung:

Im Sinne des favorisierten Grundsatzes "Alt werden im Viertel" und im Hinblick auf die besondere Wohnstruktur mit vielen älteren Bürgern in Einfamilienhäusern, die mit zunehmenden Alter im Alltag überfordert, ist die Planung von geeigneten Strukturen für "Wohnen im Alter" dringend geboten. Dabei sind die verschiedenen bekannten Modelle in die Überlegungen einzubeziehen.

Ein gleichlautender Antrag wurde bereits am 27.10.2013 gestellt und sodann – siehe Protokoll der Sitzung des UA Jugend und Soziales vom 26.11.2013 und BA-Sitzung vom 3.12.2013 – vertagt „bis nach der Teilnahme der Vertretung des Sozialreferats an der UA-Sitzung im Februar 2014“. Weder fand ein Gespräch mit Vertretern des Sozialreferats statt, noch wurde der Antrag seither weiter behandelt.

Pasing - Obermenzing, den 28.11.2015

Frieder Vogelsgesang
Fraktionssprecher

Claudia Fürst
Oliver Kortner
Franziska Miroshnikoff
Stephan Pilsinger
Roland Schichtel



Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



u.8.

Gemeinsamer Antrag aller im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing vertretenen Fraktionen

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing fordert die LH München auf, den aktuellen Sachstand bzgl. der Raumsituation Bürgerbüro/KVR und Bezirksinspektion West im Rathaus Pasing mitzuteilen.

Hierbei ist insbesondere auf eine eventuelle Auslagerung von Dienststellen und Anmietung von Räumen einzugehen.

In diesem Zusammenhang hält der BA 21 weiterhin den Ausbau des Dachgeschosses für sinnvoll und notwendig. Ev. Bedenken des Denkmalschutzes bzgl. Dachgauben o.ä. sind hier zu vernachlässigen.

Begründung:

Der BA 21 hält einen Verbleib des Bürgerbüros/KVR im Pasinger Rathaus wegen seiner kundenintensiven Nutzung für dringlich notwendig.

Ebenso muss bei ev. Verlagerungen der Bezirksinspektion West berücksichtigt werden, dass im Aufgabengebiet der BI das Wahlbüro liegt. Traditionsgemäß erwarten die Bürgerinnen und Bürger ihre Ansprechpartner bei der Briefwahl im Pasinger Rathaus zu finden.

21. November 2015

Für die CSU-Fraktion: F. Vogelsong

Für die SPD-Fraktion: C. Söllner-Schaar

Für Bündnis 90/Die Grünen: I. Standl

Für die FDP-Fraktion: K. Bezdeka

Für ÖDP/Freie Wähler: S. Haider/K.-H. Wittmann